

Blasmusik aus Kroatien

Vaterstettens Städtepartnerschaft mit Trogir sorgt ein weiteres Mal für musikalische Höhepunkte.

Vaterstetten – Die „Narodna Glazba“, Trogirs seit 190 Jahren bestehende Blaskapelle besucht angeführt von ihrem Maestro Duško Hrnjak die bayerische Partnerstadt. Das besondere an der zu Hause mit bis zu 100 Musikern auftretenden Kapelle ist die Zusammensetzung: Hier spielen Profis gemeinsam mit Amateuren.

Am Freitag, 28. April treffen die Kroaten am Rande des Vaterstettener Bauernmarktes auf ihre einheimischen Kollegen. Unter dem Titel „Bayerisch-Kroatische Hofmusik“ gibt es gemeinsam mit der „Ammerthaler Blasmusik“ rund zwei Stunden bayerische, dalmatinische und internationale Stücke zu hören. Beginn ist um 16 Uhr, der Eintritt ist frei.

Unter dem Titel „Mit Musik in den Frühling“ findet am Sonntag, 30. April, um 17 Uhr in der Vaterstettener Kirche „Zum kostbaren Blut Christi“ ein gemeinsames Konzert der „Narodna Glazba“ und der Kirchenmusikerin Beatrice Menz mit dem Jazzsaxophonisten Klaus Grünfelder statt.

Das Programm besteht aus Musikstücken der Bereiche



Narodna Glazba aus Trogir

Foto: privat

Klassik, Jazz und Avantgarde. Es werden Werke von Johann Sebastian Bach, George Gershwin, Tore Q. Aas, Pietro Tagliaferri und auch eigene Kompositionen gespielt.

Beatrice Menz ist seit 2004 Kirchenmusikerin in der katholischen Pfarrkirche „Zum kostbaren Blut Christi“. Sie absolvierte die Studiengänge A-Kirchenmusik und das Konzertfach Orgel an der Hochschule für Musik und Theater in München. Sie ist Preisträgerin

vieler musikalischer Wettbewerbe und Trägerin des „Tassilo Preises“ der Süddeutschen Zeitung. Ihre musikalische Tätigkeit erstreckt sich von klassischen Orgel und Chorkonzerten bis hin zu eigenen Kompositionen, die sie immer mehr in ihr Konzertprogramm integrieren möchte. Menz ist Leiterin des Kinderchores Vaterstetten, mit dem sie seit vielen Jahren Kinderkonzerte und Musicals dem Publikum präsentiert. Der Eintritt ist auch hier frei. red